

Vorlage zur Aufsichtsratssitzung der Klarastift Service GmbH vom 05.06.2008

zu TOP 7)

Entgegennahme und Beratung des Berichts über die Jahresabschlussprüfung mit seinen Bestandteilen Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht

Mit der Entgegennahme und Beratung der Jahresabschlussprüfung folgt der Aufsichtsrat den Ausführungen des Gesellschaftsvertrags der Klarastift Service GmbH. In der Aufsichtsratssitzung vom 06.06.2006 wurde die Sozietät Dierkes / Voosholz / Sandker, Wirtschaftsprüfer / vereidigte Buchprüfer / Steuerberater / Rechtsbeistand, Kirchplatz 6, 48351 Everswinkel, beauftragt, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 zu prüfen. Weitere Erläuterungen hinsichtlich des Jahresabschlusses mit seinen Bestandteilen Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht erfolgen durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Dierkes, und den Geschäftsführer, Herrn Lucas.

Beschlussfassung

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2007 entgegengenommen und beraten. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor:

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2007, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 1.088.586,30 €
und einem Jahresüberschuss von 2.238,69 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 119.857,68 €abschließt, festzustellen.

2. Der Jahresüberschuss wird auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen.

Begründung

Im Rahmen einer differenzierten Dienstleistungsbetrachtung kann die Klarastift Service GmbH in den einzelnen Bereichen auf einen positiven Verlauf des Wirtschaftsjahres 2007 zurückblicken. Mit der Eröffnung der Wohngemeinschaft Irmgard Buschmann Haus in Gie-

venbeck erfolgte jedoch ein bereits im Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2007 geplanter Verzehr der durch die anderen Bereiche erwirtschafteten Überschüsse. Die Betreuungsaufnahme in der Wohngemeinschaft Irmgard Buschmann Haus erfolgte unter einer zeitversetzten Belegung der Appartements, so dass zum Zeitpunkt der Eröffnung der Wohngemeinschaft die Umsätze nicht zu einer kostendeckenden Refinanzierung der Personalaufwendungen führten. Die frühzeitige Fertigstellung des Gebäudes bewirkte die Verabschiedung des bereits erwähnten Nachtragswirtschaftsplans, der mit dem Ergebnis des Jahresabschlusses annähernd übereinstimmt. Mit der erfolgten Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2008 gilt es insbesondere, die weitere Belegungsentwicklung der Wohngemeinschaft Irmgard Buschmann Haus zu beobachten, gezielte Marketing-Aktivitäten zu implementieren und die eingeschlagene Versorgungs- und Betreuungsstrategie zu bewerten. Im Rahmen der abschließenden Betrachtung des Wirtschaftsverlaufs soll trotz des ausgeglichenen Ergebnisses festgestellt werden, dass die einzelnen Umsatzergebnisse unterschiedlicher Dienstleistungsbereiche zur Stabilisierung der Klarastift Service GmbH beigetragen haben.